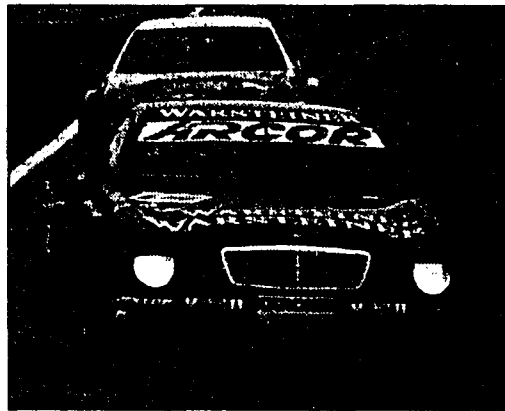


RESULTATE & NEWS

Zwei Siege für Jaguar-Junior Lotterer

AUTOMOBIL: Der 18-jährige André Lotterer hat am Wochenende in Hockenheim beide Rennen zur Formel-3-DM gewonnen. Wenige Tage zuvor war er in Belgien aufgewachsene Deutsche ins Formel-1-Förderungsprogramm des Jaguar-Teams eingebunden worden.

Fässler in Hockenheim zweimal Zweiter



AUTOMOBIL: Dem Schweizer Marcel Fässler ist der Start zum Deutschen Tourenwagen-Masters (DTM) sehr gut gelungen. Am Tag nach seinem 24. Geburtstag wurde der Mercedes-Werksfahrer aus Gross SZ in Hockenheim in beiden Rennen Zweiter hinter seinem Markengefährten Bernd Schneider.

Automobil: DTM Hockenheim

Hockenheim (De). Deutsches Tourenwagen-Masters (DTM). 1. Rennen (38 Runden auf dem kleinen Kurs = 100,244 km): 1. Bernd Schneider (De), Mercedes CLK (Team AMG), 40:54,208 (147,045 km/h). 2. Marcel Fässler (Sz), Mercedes (AMG), 20,944 Sekunden zurück. 3. Manuel Reuter (De), Opel Astra Coupé (Phoenix), 26,643. 4. Timo Scheider (De), Opel (Holzer), 28,771. 5. Peter Dumbreck (Gb), Mercedes (Persson), 33,146.

2. Rennen (31 Runden = 81,778 km): 1. Schneider 40:17,919 (121,758 km/h). 2. Fässler 13,571 zurück. 3. Bartels 20,871. 4. Scheider 22,368. 5. Dumbreck 24,172.

DTM-Stand (2/18): 1. Schneider 40. 2. Fässler 30. 3. Scheider 20. - Nächste Rennen in Oschersleben (De) am 17. und 18. Juni

Automobil: 100. CART-Meisterschaft

Nazareth, Pennsylvania (USA). CART-Meisterschaft (Oval): 1. Gil de Ferran (Br), Reynard-Honda (Penske-Team). 2. Mauricio Gugelmin (Br), Reynard-Mercedes, 0,815 Sekunden zurück. 3. Kenny Bräck (Sd), Reynard-Ford. 4. Juan Montoya (Kol), Lola-Toyota. 5. Adrian Fernandez (Mex), Reynard-Ford. 6. Michael Andretti (USA), Lola-Ford. Ferner: 10. Paul Tracy (Ka), Reynard-Honda.

Stand (5/20): 1. Tracy 59. 2. Jimmy Vasser (USA) 48. 3. Roberto Moreno (Br), 42. 4. De Ferran 42. 5. Fernandez 33. 6. Andretti 28. Ferner: 9. Montoya (TV) 22.

TV-SPORTSENDUNGEN

SF 1

21.05 time out: Fussball: Schweizer Cupfinal in Bern: Ein Tag mit Sven Hotz, dem Präsidenten des FC Zürich; Reiten: Dressurreiten: Portrait Christine Stückelberger; Rad: Der Kampf gegen das Epo; Seniorensport: Die neuen Alten

SF 2

22.20 Sport aktuell: Rad: Elite, Etappenrennen, Giro d'Italia, 15. Etappe; Fussball: Nachbetrachtung und Reaktionen zum Cupfinal; Automobil: Formel-1: Einrichtung Sauber Café, Zürich; Aktuelle Nachrichten

ZDF

10.55 Paris: Int. Tennis-Meisterschaften von Frankreich

Eurosport

8.30 Rad (W); 10.00 Motorrad (W); 11.00 Live: Paris: Tennis: French Open, 1. Runde; 15.30 Live: Rad: Giro d'Italia, 15. Etappe: Bormio - Brescia; 17.00 Live: Paris: Tennis: French Open, 1. Runde; 19.00 Live: Paris: Tennis: French Open, 1. Runde; 20.15 Toulon: Fussball: Int. U21-Turnier, Gruppe A: Portugal - Irland; 22.00 Fussball: EM-Vorbereitungsspiel: Kroatien - Frankreich, Höhepunkte; 23.06 Paris: Tennis: French Open, Höhepunkte; 0.00 Charlotte: NASCAR: Cup Series, Höhepunkte

DSF

8.45 Kraftsport (W); 9.45 Top 10 Magazin (W); 10.45 Motorvision (W); 12.00 Sport kurios (W); 12.30 Monster Trucks (W); 13.00 American Gladiators (W); 14.00 Takeshi's Castle (W); 14.45 Lumberjack (W); 15.15 Monster Trucks (W); 15.45 Sport kurios (W); 16.15 American Gladiators (W); 17.15 Takeshi's Castle (W); 18.00 Newscenter; 18.30 Live: Minden: Fussball Freundschaftsspiel: Werder Bremen - Rosenberg Trondheim; 21.15 Motobike (W); 22.15 Newscenter; 22.30 Gold European Tour; 23.30 EM Countdown 2000; 23.45 Touchdown; 1.00 Lumberjack (W); 2.00 Rollerjam (W); 3.30 Monster Trucks (W); 4.00 Kraftsport (W).

Erster Formel-Sieg und kalte Dusche

Philipp Eberle gewinnt auf dem Hockenheimring den 3. Lauf des BMW-ADAC-Formel-Junior-Cup

Souveräner Start-Ziel-Sieg für den 16-jährigen Philipp Eberle am Samstag in Hockenheim: Im 3. Lauf des BMW-ADAC-Formel-Junior-Cup realisierte der talentierte Balzner seinen ersten Sieg im Formel-Motorsport! Bei der Siegerehrung musste der Liechtensteiner dafür eine kalte Champagner-Dusche über sich ergehen lassen. Im 4. Lauf vom Sonntag wurde Eberle dann allerdings beim Start durch eine klemmende Gangschaltung blockiert, in der Folge resultierte ein 5. Platz.

Martin Frommelt

Philipp Eberle verzeichnete auf dem Hockenheimring einen Auftakt nach Mass. Im Zeittraining vom Samstagvormittag war der zweifache liechtensteinische Kart-Landesmeister auf regennasser Piste eine Klasse für sich: Mit sechs Zehntelsekunden Vorsprung auf den zweitklassierten Benedikt Darrelmann holte er sich seine erste Poleposition!

Beeindruckender Start-Ziel-Sieg

Im Rennen aus der Pole gestartet, gelang Philipp Eberle vor 20'000 Zuschauern auf überzeugende Art ein souveräner Start-Ziel-Erfolg. Mit der Abgeklärtheit eines grossen Routiniers wehrte er zwischenzeitlich die heftigen Angriffe des aus Position 4 gestarteten Gesamtleaders Timo Glock ab. Durch seine kluge Fahrweise konnte Eberle seine Regenreifen im Gegensatz zum Deutschen gut schonen. Die Folge: Während die Gegnerschaft im Finale durch den Material-Verschleiss stark abbaute, konnte der Liechtensteiner die Ziellinie mit einem komfortablen Vorsprung von 12 Sekunden auf Glock kreuzen.



Philipp Eberle stellte auf dem Hockenheimring mit Rang eins seine grosse Klasse eindrücklich unter Beweis.

Siegerehrung mit FL-Hymne und Dusche

Der Sieg des talentierten Balzners wurde auf dem Hockenheimring stilschlecht gefeiert: Liechtensteinische Nationalhymne, Hissen der Landesflagge und Champagner-spritzen. Dabei wurde der junge Sieger mit dem edlen Nass kalt geduscht.

Im zweiten Rennen nach Polestart Letzter

In Ermangelung eines Ersatzoverall musste Eberle am Sonntagvormittag mit champagnergetränktem Rennoveral zum zweiten Lauf auf dem Hockenheimring starten. Pech für den Polemann: Weil sich der

Gang beim Start nicht einlegen liess, musste er das ganze Feld vorbeiziehen lassen und als Schlusslicht auf Aufholjagd gehen. Mit viel Kampfgeist arbeitete er sich bis auf Position 3 vor. Seiner ungestümen Fahrt musste er dann allerdings in Form eines Drehers Tribut zollen, was ihn auf den 5. Platz zurückwarf. Dieser 5. Platz war schliesslich gleichbedeutend mit der Laufklassierung.

Glock und Eberle klar voraus

Das zweite Rennwochenende im BMW ADAC-Formel-Junior Cup brachte die Bestätigung dessen, was sich bereits eine Woche zuvor beim Auftakt auf dem Nürburgring abgezeichnet hatte: Dass nämlich der

18-jährige Deutsche Timo Glock und der eineinhalb Jahre jüngere Liechtensteiner Philipp Eberle die beiden fahrerisch überlegenen Akteure der Rennserie sind. Nach vier von zwanzig Rennen liegen diese beiden Piloten in der Gesamtwertung denn auch deutlich in Front.

Resultate

3. Lauf BMW-ADAC-Formel-Junior-Cup: 1. Philipp Eberle (LIE). 2. Timo Glock (GER). 3. Benedikt Darrelmann (GER).

4. Lauf BMW-ADAC-Formel-Junior-Cup: 1. Timo Glock (GER). 2. Benedikt Darrelmann (GER). 3. Christian Mamerow (GER). 4. Peter Terting (GER). 5. Philipp Eberle (LIE).

Capirossi gewann harten Dreikampf

Motorrad: Der GP Italien in Mugello war von vielen Stürzen geprägt

Loris Capirossi hat zum ersten Mal ein Rennen der 500-ccm-Klasse gewonnen. Der Italiener setzte sich im Grand Prix von Italien nach packendem Dreikampf gegen seine Landsleute Valentino Rossi und Max Biaggi durch. Sieger der beiden andern Rennen in Mugello waren Shinya Nakano (250 ccm) und Roberto Locatelli (125).

Die beiden letzten Runden des 500-er-Rennens hatten es in sich. Rossi hatte eben Capirossi von der Spitze verdrängt, als er mit der Honda zu Sturz kam. Wenig später geriet auch der Yamaha-Fahrer Biaggi vom guten Weg ab. Dadurch rückten Carlos Checa (Yamaha) und Jeremy McWilliams (Zweizylinder-Aprilia) auf die Plätze 2 und 3 nach. Rossi und Biaggi rappelten sich nochmals auf und wurden auf den Plätzen 12 bzw. 9 klassiert. Zu den Sturzopfer gehörten auch Weltmeister Alex Crivillé, Alex Barros, der erstmals in seiner Karriere die Pole-Position erobert hatte, und Garry McCoy, der Sieger des GP von Südafrika.

Der Honda-Fahrer Capirossi, 1999 Dritter der 250-ccm-WM, ist der fünfte Sieger im sechsten 500-er-Rennen der Saison. Zuvor waren McCoy, zweimal Kenny Roberts, Norick Abe und Crivillé erfolgreich gewesen. In dieser Saison fuhr Capirossi als Dritter in Südafrika aufs Podest. Vor dem nächsten Rennen in Montmelo liegen Roberts, der in Mugello Sechster wurde, und Checa

mit je 100 Punkten an der Spitze des WM-Klassiments. Dritter ist der am Sonntag hinter Nobuatsu Aoki fünfplatzierte Abe mit schon 35 Punkten Rückstand. Capirossi ist Vierter.

Doppelsieg für Yamaha

Ein Doppelerfolg für Yamaha durch Nakano und den Franzosen Olivier Jacque sowie einige Stürze von Spitzenfahrern prägten das 250-ccm-Rennen. Hinter dem drittklassierten Marco Melandri rangieren Franco Baccin und Tohrü Ukawa als Vierter und Fünfter, obschon sie

in der letzten Runde gestürzt waren. Ralf Waldmann kam als Leader in der 3. Runde zu Fall, und nach etwa halber Distanz erwischte es den Trainingsbesten Marcellino Lucchi auf Platz 2.

Resultate

Motorrad: GP Italien in Mugello Mugello. Grand Prix von Italien. 125 ccm (20 Runden = 104,900 km): 1. Roberto Locatelli (It), Aprilia, 40:36,753 (154,976 km/h). 2. Mirko Giansanti (It), Honda, 6,212 Sekunden zurück. 3. Masao Azuma (Jap), Honda, 6,258. 4. Steve Jenkner (De), Honda, 6,493. 5. Gino Borsoi (It), Aprilia, 6,494. **WM-Stand (6/16):** 1. Giansanti-96. 2. Locatelli 92. 3. Alzamora 90.

250 ccm (21 Runden = 110,145 km): 1. Shinya Nakano (Jap), Yamaha, 40:30,142 (163,168 km/h). 2. Olivier Jacque (Fr), Yamaha, 0,786 zurück. 3. Daijiro Katoh (Jap), Honda, 15,233. 4. Marco Melandri (It), Aprilia, 15,334. 5. Franco Baccin (It), Aprilia, 34,753. **WM-Stand (6/16):** 1. Nakano 112. 2. Katoh 107. 3. Jacque 95.

500 ccm (23 Runden = 120,635 km): 1. Loris Capirossi (It), Honda, 44:04,220 (164,239 km/h). 2. Carlos Checa (Sp), Yamaha, 2,876 zurück. 3. Jeremy McWilliams (Gb), Aprilia-V2, 8,041. 4. Nobuatsu Aoki (Jap), Suzuki, 9,631. 5. Norick Abe (Jap), Yamaha, 9,939. **WM-Stand (6/16):** 1. Roberts 100. 2. Checa 100. 3. Abe 65. 4. Capirossi 63. 5. McCoy 61. 6. Crivillé 59.

Weitere Infos: www.motograndprix.com



Der Italiener Loris Capirossi feierte in Mugello seinen ersten Sieg in der 500-ccm-Klasse.